

Zweite Schritte

Nachdem schon feststeht welcher Aufenthalt es wo sein soll, gibt es noch weitere Dinge zu organisieren:

Wohnen

Manchmal hilft Ihnen die Gasthochschule oder der Praktikumsgeber bei der Suche nach einer Unterkunft. Wenn das nicht der Fall ist, haben Sie die Möglichkeit per Internet bereits im Vorfeld eine Wohnung zu suchen. Der Vorteil ist, dass Sie dort direkt bei der Ankunft einziehen können. Sie müssen sich jedoch auf Photos verlassen und haben keine Möglichkeit zur vorherigen Besichtigung. Helfen können Ihnen vielleicht die Tipps der ehemaligen Studierenden, aber auch Praktikanten, die bereits in Ihrem Zielland waren. Erfahrungsberichte finden Sie hier: <http://eu-community.daad.de/>.

Versichern

Der DAAD bietet für seine Stipendiaten und diejenigen seiner Partnerorganisationen ein Versicherungspaket an. Sie können jedoch auch über einen Versicherungsanbieter die jeweiligen Versicherungen abschließen. Achten Sie dabei jedoch immer darauf, dass Sie alle Eventualitäten auf das Zielland zugeschnitten abgedeckt haben.

In manchen Ländern fordert die Universität eine ganz bestimmte Art der Versicherung. Diese bietet die Universität meist direkt an. Prüfen Sie also genau, welche Anforderungen gestellt werden, damit Sie nicht in die Lage kommen eine zweite Versicherung abschließen zu müssen.

Bezahlen

Bedenken Sie, dass Sie mit Ihrer ec-Karte nur europaweit bezahlen bzw. Geld abheben können und auch das teuer werden kann. Je nach Aufenthaltsdauer lohnt es sich vielleicht ein Konto vor Ort zu eröffnen. Manchmal haben deutsche Banken Filialen im Ausland. Gerade in den USA, aber auch in anderen Ländern, empfiehlt es sich eine Kreditkarte zu nutzen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Kreditinstitut und schauen Sie in die Erfahrungsberichte ehemaliger Austauschstudierender: <http://eu-community.daad.de/>.